

Rückblick

Wenn wir als Christen leiden müssen, soll uns dies nicht durcheinander bringen. Diese Leiden verbinden uns mit den Leiden Christi. Wir sollen uns freuen, weil als Christen damit den Namen Gottes verherrlichen. Die Leiden zeigen auch, dass das Gericht Gottes angefangen hat. Wenn schon wir als Christen geprüft werden, wie viel schlimmer wird es den Gottlosen ergehen?

Vorbilder der Herde

1Petr 5,1-5

- 1 Die Ältesten unter euch nun ermahne ich,
der Mitalteste
und Zeuge der Leiden des Christus
und auch Teilhaber der Herrlichkeit,
die offenbart werden soll:
- 2 Hütet die Herde Gottes,
die bei euch ist,
nicht aus Zwang,
sondern freiwillig,
Gott gemäß,
auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht,
sondern bereitwillig,
- 3 nicht als die,
die über ihren Bereich herrschen,
sondern indem ihr Vorbilder der Herde werdet!
- 4 Und wenn der Oberhirte offenbar geworden ist,
so werdet ihr den unverwelklichen Siegeskranz der Herrlichkeit empfangen.
- 5 Ebenso ihr Jüngeren,
ordnet euch den Ältesten unter!
Alle aber umkleidet euch mit Demut im Umgang miteinander!
Denn »Gott widersteht den Hochmütigen,
den Demütigen aber gibt er Gnade«.

1. Nachdem Petrus zu den Haussklaven, den Ehefrauen und den Ehemännern gesprochen hat, wendet er sich nochmals einer Gruppe zu, den Ältesten, den Vorsteher der Gemeinde. Es geht in erster Linie um die Frage, wie sie die Gemeinde führen sollen.
2. Petrus spricht in der Eigenschaft als Mitältester und nennt drei Eigenschaften von sich selbst (5,1):
 - a) Mitältester: Petrus weiss, was es heisst, Ältester zu sein
Selbst Christus ist nicht jemand, der nur verlangt, ohne zu wissen, was er verlangt, er hat es selbst durchlitten.
Heb 2,17-18 Christus musste den Brüdern gleich werden.
Heb 4,15 Christus wurde als Hohepriester versucht wie wir.
 - b) Zeuge der Leiden des Christus: Warum betont das Petrus im Zusammenhang mit den Ältesten?
Apg 1,22 Hier wird betont, dass der Ersatz für Judas Zeuge der Auferstehung sein muss.
Zeugen der Leiden Jesu waren alle, die die Kreuzigung Jesu gesehen haben.
Apg 2,32 In der ersten Predigt hebt Petrus hervor, dass Jesus auferstanden ist.
Apg 22,15 Auch Paulus wurde Zeuge, weil er den Herrn gesehen hat. Er war aber nicht Zeuge der Leiden des Christus.
Je höher ein Herrscher ist, umso mehr will er sich das Unangenehme vom Leibe halten.
Christus verhielt sich nicht so.
 - c) Teilhaben der Herrlichkeit, die offenbart werden soll.
Petrus lebt mit einer starken Hoffnung und weiss, dass er Teilhaber der Herrlichkeit Jesu werden wird. Wieviel Kraft verleiht ihm diese Hoffnung?

→ Es ist legitim, nach einem möglichst unbeschwerlichen und angenehmen Leben zu trachten.
Tut uns ein solches Leben auch gut?

3. Hütet die Herde Gottes nicht aus Zwang (5,2)
Es ist ja niemand da, der es sonst macht.
2Mo 5,19-20 In Ägypten wurden die Aufseher für das Volk vom Pharao gezwungen
1Mo 29,27 Laban zwang Jakob, seine Herde nochmals 7 Jahre zu hüten. Die Herde spürte davon nichts. (1Mo 31,38)

Gegenstück von Zwang ist Freiwilligkeit, das ist Gott gemäss
Ps 54,8 Das freiwillige Opfer ist Gott angenehm
1Petr 2,15-16 Als Freie wollen wir Sklaven Gottes sein.

4. Nicht aus schändlicher Gewinnsucht
Nicht der finanzielle Aspekt soll die Motivation für diese Aufgabe sein. Wir kennen die Diskussion um Boni und überissene Gehälter. Schon das erste Jahrhundert kannte diese Themen.
5. Nicht als Herrscher (5,3)
Mk 10,42 Das Fleisch bewegt einen Menschen dazu, seine Macht auszubauen und noch mehr zu herrschen.
1Sam 8,11-18 Samuel warnt Israel vor einem König, dass er dann herrschen wird.
Christus ist ein anderer König!
Die Ältesten der Gemeinde sollen nicht auf diese Weise herrschen und ihren Willen durchsetzen.
Ihre Autorität soll ihr Vorbild sein.
Tit 2,6-7 Paulus fordert Titus auf, Vorbild zu sein, damit er die Brüder überzeugt.
6. Christus ist der Oberhirte (5,4)
Auch die Ältesten benötigen einen Hirten, Christus. Er wird ihnen einen Siegeskranz geben, der nicht verwelkt.
1Petr 1,3-4 Suchen wir einen vergänglichen Lohn, eine Anerkennung, die wieder verblasst oder eine Ehre die unvergänglich ist?
7. Ebenso die Jüngeren (5,5)
Auch sie sollen willig dienen, wie die Ältesten, ihr Vorbild sehen und sich ihnen ohne Zwang unterordnen.
Spr 3,34 Petrus zitiert diese Stelle. Wenn wir uns selber für gross und wichtig halten, werden wir die Grösse Gottes spüren, wenn wir uns niedrig halten, werden wir seine Gnade erfahren.
Mt 23,8-12 Jesus sagt die selben Worte.